

## **PRESSEMITTEILUNG**

---

### **Monatliche Preiserhebung des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbandes**

#### **Preise für Holzpellets im Mai gesunken – jetzt Lager auffüllen**

*Berlin, 17. Mai 2011. Der Pelletpreis im Mai ist gegenüber dem Vormonat um rd. fünf Prozent gesunken, vermeldet der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) bei der aktuellen Veröffentlichung der monatlichen Pelletpreise. Der DEP-Index beträgt gegenwärtig 227,30 EUR/Tonne oder 4,64 ct/ Kilowattstunde (kWh) und liegt damit rd. 45 Prozent unterhalb des Ölpreises.*

Auch im Wonnemonat Mai muss die Heizung hin und wieder eingeschaltet werden – dafür sorgen die sogenannten Eisheiligen, die nur wenige Tage zurück liegen und deren Einfluss aktuell noch spürbar ist. Wer eine moderne Pelletheizung oder einen Pelletofen sein eigen nennt, kann sich dabei nicht nur über die positiven Klimaauswirkungen und das eingesparte Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) freuen, sondern vor allem über die niedrigen Betriebskosten, die eine Beheizung mit Holzpellets mit sich bringt: Mit 227,30 EUR/t ist der Pelletpreis in Deutschland gegenüber dem Vormonat um rd. 5 Prozent zurückgegangen. Eine mit Pellets erzeugte Kilowattstunde kostet im Mai 4,64 Cent und damit rd. 45 Prozent weniger als mit Heizöl (8,30 ct/kWh). Gegenüber diesen Bundesdurchschnittspreisen heizen Verbraucher im Süden Deutschlands noch günstiger, da Pellets im Mai dort nur 225,17 EUR/t kosten.

Durch eine hohe Pelletproduktion im ersten Quartal 2011 (rd. 430.000 t lt. Pressemitteilung DEP v. 11.05.2011) sind die Lager von Pelletproduzenten und Handel gut gefüllt. Die Jahresdurchschnittskurven der letzten Jahre zeigen, dass im Mai/Juni die günstigsten Pelletpreise erzielt werden. Verbraucher, die jetzt ihren Jahresbedarf einlagern, profitieren davon.

Neben dem Preis sollte immer auch die Qualität im Vordergrund stehen. Das neue Pelletzertifikat *ENplus* gewährleistet dem Verbraucher nicht nur Pellets, die bei der Produktion nach neuesten Erkenntnissen und Vorschriften erzeugt werden, sondern auch die Anlieferung durch einen kompetenten Händler. Durch die Einbeziehung des Pellethandels mit strengen Anforderungen an Lagerung, Transport und Anlieferung entsteht erstmals eine einheitliche durchgängige Qualitätskette: von der Produktion bis zum Einblasen der Holzpresslinge in das Lager des Heizungsbetreibers. Nach *ENplus*-zertifizierte Händler finden Verbraucher unter [www.enplus-pellets.de](http://www.enplus-pellets.de).

#### **DEPV-Index**

Der DEP-Preisindex wird seit Jahresbeginn im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse *ENplus A1* bzw. *DINplus* (Abnahme 6 t, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Neben-

kosten und MwSt.). Für den DEPV erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

## DEPV-Index Mai 2011: 227,30 EUR

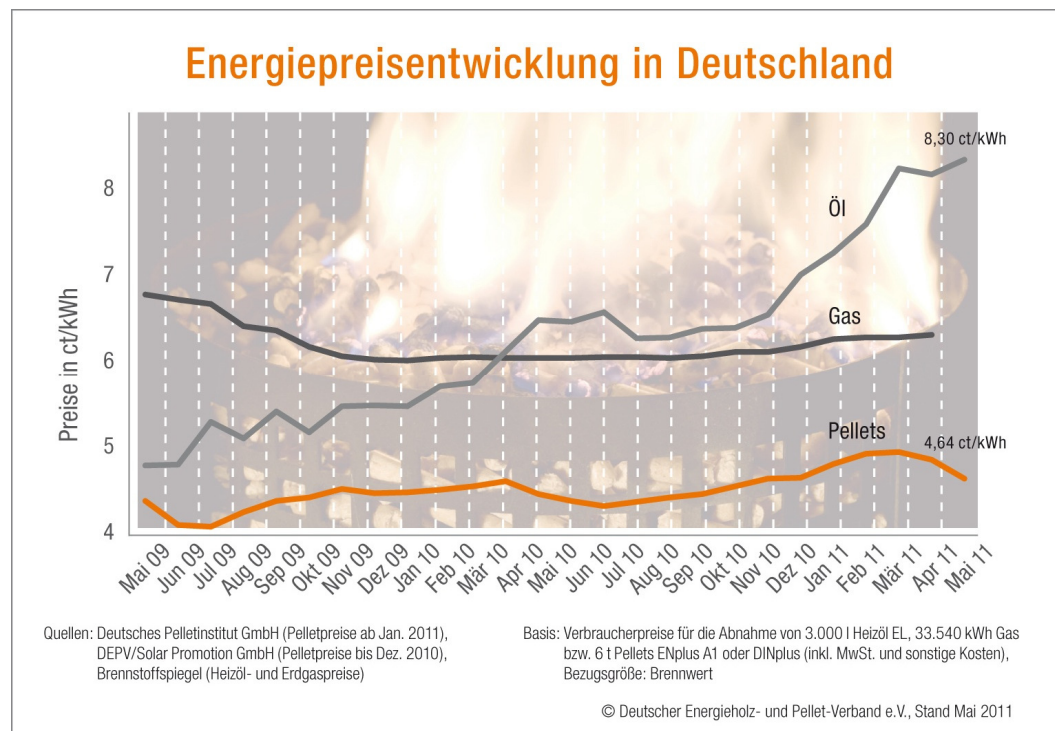
(Abnahme 6 t Pellets, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

## Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nordostdeutschland

Mai 2011	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	233,94 €	239,74 €	255,88 €
Liefermenge 6 t, Preis pro t	225,17 €	228,39 €	241,46 €
Liefermenge 26 t, Preis pro t	213,95 €	213,00 €	228,28 €

Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen finden Sie auch unter <http://www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/>



Die Grafik finden Sie hochauflösend zum Download unter

<http://www.depi.de/download/grafiken/Energiepreisentwicklung-Deutschland.jpg>

---

**Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V.** vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Anna Katharina Sievers

Referentin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77

E-Mail: [sievers@depv.de](mailto:sievers@depv.de)